

Niederschrift

über die 6. Sitzung der Gemeindevertretung Nieblum am Mittwoch, dem 11.02.2009, im Dörpshus in Nieblum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 23:15 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Hauke Brett

Herr Rainer Hansen

Herr Jens Jacobsen

Herr Nahmen Jensen

Herr Friedrich Riewerts

Herr Bernd Siewertsen

Herr Walter Sorgenfrei

Herr Jürgen Volkerts

Herr Thies Wisser

1. stellv. Bürgermeister

2. stellv. Bürgermeister

Bürgermeister

von der Verwaltung

Herr Armin Naaß

Frau Anke Zemke

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung
- 4 . Einwohnerfragestunde
- 5 . Bericht des Bürgermeisters
- 5.1 . Personalsituation
- 5.2 . Straßenlaternen
- 5.3 . Breitbandförderung
- 6 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 7 . Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplan 2009 der Gemeinde Nieblum
- 8 . Kurbetriebsangelegenheiten
- 8.1 . Wirtschaftsplan des Kurbetriebes Nieblum für 2009
- 8.2 . Strandkörbe
- 8.3 . Veranstaltungen
- 9 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Riewerts begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung

Zu Tagesordnungspunkt 6.1 ‚Erlass einer neuen Kurabgabebesatzung‘ wird angemerkt, dass in dem Protokoll ergänzt werden sollte, dass aufgrund der Kurzfristigkeit keine Möglichkeit zur Abstimmung mit den anderen Gemeinden gegeben gewesen sei.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
 1 Enthaltung

Mit den vorgenannten Änderungen gilt die Niederschrift über die 5. Sitzung als genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

5. Bericht des Bürgermeisters

5.1. Personalsituation

Bürgermeister Riewerts berichtet, dass die Gemeindearbeiter zur Zeit Sägearbeiten (Pappeln) in Goting durchführen.

Aufgrund des längerfristigen Ausfalls einer der Gemeindearbeiter, muss gegebenenfalls die aktuelle Urlaubsplanung für die Gemeindearbeiter neu überdacht werden bzw. die Möglichkeit der vorübergehenden Einstellung eines 1 € - Jobbers in Betracht gezogen werden.

5.2. Straßenlaternen

In Goting solle eine Überprüfung der Kabel durchgeführt werden. Dies könne parallel zu der Verlegung von Wasserleitungen durch den Wasserbeschaffungsverband Föhr geschehen, da die Erdarbeiten dann nur einmalig anfallen.

5.3. Breitbandförderung

Bürgermeister Riewerts gibt bekannt, dass am heutigen Tage den Einwohnerinnen und Einwohnern von Nieblum die Postwurfsendung bezüglich der Breitbandförderung zugegangen sei.

6. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Es wird über die Sitzung des Kurausschusses am 09.02.2009 berichtet.

Dort wurden folgende Themen angesprochen:

- Das Veranstaltungsprogramm für 2009 wurde festgelegt. Es werden ca. 50% mehr Veranstaltungen angeboten als im Jahr 2008.

- Für den Strand soll es eine neue Beschilderung geben.
- Der Platz vor dem Musikpavillon soll durch Verbund oder Pflaster befestigt werden. Es sollen im Sommer ständig Bänke vor Ort sein und nicht nur für Veranstaltungszwecke.
- Die Strandgymnastik wird auch in diesem Jahr wieder angeboten werden.
- Die Freizeithelfer werden versuchsweise in diesem Jahr ihr Programm erstmalig am Musikpavillon bzw. bei Schlechtwetter im Haus des Gastes durchführen. Bedingt ist der Ortswechsel durch den Platzmangel im Dörpshus und die schlechten Parkmöglichkeiten dort in der Saison. Auch die Kinderspiele werden an der Meere durchgeführt werden. Des weiteren sollen mehr Aktivitäten am Strand angeboten werden. Beginn des Angebots durch die Freizeithelfer wird Mitte Juni 2009 sein. Die Kosten für die Gemeinde werden auch in diesem Jahr bei ca. 2.000 € liegen.
- Des weiteren sollen Auftritte von Manfred Degen sowie diverse Film-Vorführungen organisiert werden.
- Die Trachtengruppe wird maximal zweimal in diesem Jahr auftreten.
- Es gibt eine Anfrage bei der Musikschule in Wyk auf Föhr, ob von dort Auftritte in Nieblum organisiert werden könnten.
- Die Twassen konnten für Darbietungen gewonnen werden.
- Man befindet sich noch in Preisverhandlungen mit der Band ‚Two Voices‘, die ein Musikprogramm mit Musik der 60er, 70er und 80er Jahre anbietet.
- Im Haus des Gastes wird an drei Terminen ein Zauberer sein Programm darbieten.
- Da die Jazz-Veranstaltungen im vergangenen Jahr gut besucht waren, soll auch in diesem Jahr wieder ein Jazz-Musikprogramm organisiert werden.
- In der Schlee-Schule sind in diesem Jahr eine französische und ein polnische Musikschule zu Gast, die im Rahmen des Veranstaltungsprogramms der Gemeinde auftreten werden.

Aus der Sitzung des Bauausschusses wird folgender Sachstand bezüglich des Haus des Gastes dargelegt. Die Auftragsvergabe für die Architektenleistungen wird extern erfolgen, während die weiteren Aufgaben durch Herrn Christian Stemmer aus dem Liegenschaftsamt des Amtes Föhr-Amrum wahrgenommen werden können. Die Architektenleistungen sollen die Planung und das Genehmigungsverfahren für den Bauantrag umfassen.

Man stimmt in der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung darüber ab, dass zunächst die ansässigen Architekten Herr Thomas Paulsen, Herr Charly Rickmers und Frau Holle Paulsen bezüglich einer Angebotsabgabe angeschrieben werden sollen. Das Abstimmungsergebnis ist mit 9 Ja-Stimmen einstimmig. Somit werden zunächst die drei vorgenannten Architekten bezüglich einer Angebotsabgabe angeschrieben werden.

Von der Optik ist zur Zeit angedacht, dass die Seiten vorgezogen werden, so dass Wand und Giebel eine Flucht bilden. Die Bühne soll wegfallen.

Man ist sich in der Gemeindevertretung einig, dass die Entwürfe in jedem Falle der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen sind.

7. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplan 2009 der Gemeinde Nieblum

Herr Naaß berichtet anhand der verteilten Vorlage.

Es wird angemerkt, dass auf der Seite 11 der Teilergebnishaushalt insoweit geändert werden müsse, dass der Förderverein St. Johannis jährlich mit pauschal 2.000 € unterstützt werden solle.

Auf Seite 14 müsse das Produkt neu titulierte werden und zwar von ‚Gemeineschwesterstation‘ in ‚DRK Pflegedienste‘. Bezüglich der Zuschüsse zu den Pflegedienstleistungen wird angemerkt, dass das DRK die Verwendung der Zuschüsse darlegen möge, zumal nicht alle der amtsangehörigen Gemeinden sich an den Zuschusszahlungen beteiligen.

In das Produkt ‚Wirtschaftswege‘, Seite 24 des Teilergebnishaushaltes, müssen noch 3.000 € für die Sanierung der Straßendecke im Bereich Hauptstraße / Guatingwai zusätzlich eingeplant werden, so dass der Ansatz nunmehr 13.000 € betragen müsse. Es wird erläutert, dass in diesem Bereich höhere Kosten anfallen, da die Wirtschaftswege ursprünglich für eine Nutzung bis 3,5 t ausgelegt waren und mittlerweile von Fahrzeugen genutzt werden, die mehr als 12 t wiegen. Man überlegt, ob eine Tonnenbegrenzung für die Straßen eingeführt werden könne.

Für das Produkt ‚Straßenbeleuchtung‘, Seite 51 des Teilergebnishaushaltes, wird angemerkt, dass für die Bereiche Goting, Bi de Süd, Grevelingstiege und an der Meere auch die Verkabelung in die Kosten einbezogen werden müsse. Im Möhlenstiege könne jede zweite Lampe entfernt werden, da diese zu hell seien.

Es wird kurz diskutiert inwieweit eine Darlehensaufnahme für die Sanierung des Haus des Gastes sinnvoll sei. Herr Naaß erläutert hierzu, dass die liquiden Mittel der Gemeinde Nieblum ca. 800.000 € betragen, während die Kosten der Baumaßnahme für das Haus des Gastes bei ca. 400.000 € (Ansatz laut Energieberater = 387.000 €) liegen werden. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit die Möglichkeit besteht Zuschüsse aus dem Konjunkturpaket 2 für die Sanierungsmaßnahme zu erhalten. Von der Möglichkeit einer Darlehensaufnahme will man zunächst absehen.

Die Anschaffung neuer Bekanntmachungs- / Schaukästen für die Bereiche Goting, Haus des Gastes und Dörpshus wurde mittelfristig angeregt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Dem Erlass der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2009 der Gemeinde Nieblum wird mit den vorgenannten Änderungen zugestimmt.

8. Kurbetriebsangelegenheiten

8.1. Wirtschaftsplan des Kurbetriebes Nieblum für 2009

Im Vorwege zu diesem Tagesordnungspunkt wurde bereits unter Tagesordnungspunkt 7 über die Beschilderung diskutiert. Herr Sorgenfrei hat Beschilderungsmuster von Otto Braren gezeigt und erläutert, dass die Kosten pro Schild bei 517 € liegen. Zusätzliche Kosten würden für eine verzinkte Unterkonstruktion, die in Hülsen zu setzen wäre, hinzukommen. Des weiteren bestehe der Bedarf für viele weitere kleinere Schilder direkt am Strand. Hierfür sollen neben den bereits eingeplanten 5.000 € weitere 6.000 € in den Vermögensplan des Wirtschaftsplanes eingestellt werden.

Herr Naaß berichtet nun anhand des verteilten Wirtschaftsplanes.

Er erläutert auf Nachfrage, dass die Position 4380 ‚Beiträge‘ im Erfolgsplan im Jahr 2008 mit 0 € beziffert wurde, da die Annahme bestand, dass die Umlage Friesenmuseum im Leistungsentgelt der Föhr Tourismus GmbH enthalten sei, was aber nicht der Fall sei.

Die Position 4909 ‚Dienstleistungsentgelt Föhr Tourismus GmbH‘ müsse aufgrund des Indexes des Dienstleistungsvertrages von 133.200 € auf 135.900 € erhöht werden. Hierzu wird angemerkt, dass ein Termin der Kurverwaltungen Nieblum und Utersum mit Herrn Korok stattfinden solle, da Nachverhandlungen zum Dienstleistungsvertrag durchgeführt werden sollen bzw. im Jahr 2009 die vorzeitige Kündigung des Dienstleistungsvertrages möglich sei.

Im Vermögensplan ist unter der laufenden Nummer 5.9 die Anschaffung neuer Strandkörbe eingeplant. Es wird hierzu erläutert, dass 20 neue Strandkörbe anzuschaffen sind. Zur Zeit seien 560 Strandkörbe einsatzfähig, wovon die 40 schlechtesten herausgenommen werden sollen. Es gibt ein Angebot, in welchem ein Strandkorb mit Griffen und abschließbarem Gitter knapp 500 € koste. Zukünftig sollen die Strandkörbe alle eine Farbe bzw. maximal zwei Farben haben. Der Ansatz müsse um 1.000 € erhöht werden.

Für die Erneuerung der Fläche am Musikpavillon mit Verbund, Muschelkies, Holz oder Pflaster solle eine Summe von 15.000 € in den Wirtschaftsplan eingebracht werden. Des weiteren werde die Anschaffung von zehn neuen Holzbänken notwendig. Hierfür werden Kosten in Höhe von 4.000 € veranschlagt.

Es sind somit folgende Ausgabepositionen neu in den Vermögenshaushalt einzubringen:

- 5.12 4.000 € Holzbänke (10 Stück)
- 5.13 15.000 € Erneuerung Fläche am Musikpavillon
- 5.14 1.200 € Holzhütte am FKK-Strand

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Dem Wirtschaftsplan des Kurbetriebes Nieblum für 2009 wird mit den vorgenannten Änderungen zugestimmt.

8.2. Strandkörbe

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits unter Tagesordnungspunkt 8.1 behandelt.

8.3. Veranstaltungen

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits unter Tagesordnungspunkt 6 behandelt.

9. Verschiedenes

Es wird berichtet, dass die Aufforstungen, die sich an dem neuen Wanderweg befinden, eingezäunt wurden.

Es sollen Balken an dem Fahrradweg zur Landstraße angebracht werden, da der Weg ansonsten auch durch Autofahrer genutzt werde.

Die Wege werden durch einige Reiter stark beschädigt.

Bürgermeister Riewerts bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 23.15 Uhr.

Friedrich Riewerts

Anke Zemke